

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 38 (1960)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Die Ecke der Veteranen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die JO hat damit ein erstes Mal unsere Landesgrenzen überschritten. Man darf füglich behaupten, dass die Tour ein voller Erfolg war. An dieser Stelle soll nun einmal im Namen der ganzen JO den Clubmitgliedern gedankt werden, dass sie uns durch ihre hohen Beiträge solche Touren ermöglichen. Mit allen Teilnehmern möchte ich auch den dienstbaren Geistern, die die Zelte aufgestellt hatten, den Chauffeuren für ihre «Mehrarbeit», und vor allem dem Tourenleiter Fred Hanschke, dessen Initiative wir das Zustandekommen dieser Tour verdanken, herzlich danken. Auf nächstes Jahr!

*J. H.*

## DIE ECKE DER VETERANEN

### Filmabend von der Tourenwoche 1960

Unsere Kameraden zeigen uns am 14. November 1960 um 20 Uhr im Clubheim sehr gute Farbaufnahmen und einen Farbfilm vom schönen San Bernardino. Wir laden zu diesem fröhlichen Anlass alle Clubmitglieder mit ihren Angehörigen herzlich ein. Das Clubheim bietet Platz für viele!

*P. Eberli, Veteranenobmann*

### Jurawanderung der Veteranen 24./25. September 1960

Leiter: K. Schneider

Kurz nach 12 Uhr mittags bestiegen 8 Teilnehmer die Bahn. Wohl um die Veteranen beweglich zu halten, musste der Zug bis zum heutigen Ziel viermal gewechselt werden. Dank dem Samstagsfahrplan erreichten wir 14.10 Uhr die Station Les Reussilles.

Bei warmer Herbstsonne ein kurzes Stück Landstrasse, und schon begann der herrliche Wiesen- und Waldlauf durch prächtige Juraweiden. Breite Wettertannen, etwelche Ahorne und ganz vereinzelte Buchen, dazwischen Getreidefelder und Kartoffeläcker, welch schönes Bild für den beschaulichen Wanderer.

Wir gehen nun Richtung Etang de la Gruyère, ein Moorseele ohne sichtbaren Zu- oder Abfluss, durch eine etwas sumpfige Gegend, besonders in diesem Regensommer. Im Wirtshaus von La Teurre spendierte der Senior aus seinem Rucksack ein währschaftes, küchengeräuchtes Zvieri. Frisch gestärkt gings wiederum abseits der Strasse über weichen Rasenteppich Saignelégier zu, wo wir etwas nach 18 Uhr Quartier bezogen. Nach einem gemütlichen Abendhöck suchte man die Nachtruhe auf. Allein wir hatten die Rechnung ohne den Wirt gemacht! Tanz, Freinacht, Töffgeknatter und Palaver bis in alle Herrgottsfrüh, wer konnte da schon schlafen? Sonntags 8 Uhr, bei leichtem Nebel (nicht im Kopf) Abstieg zum Doubs hinunter. Schon gar bald leuchten im Walde über der Grenze die schönsten Herbstfarben. In Theusseret wird die Wirtshauscheune durchquert, um bald darauf am Wegrand den vorzüglichen Oktobertee, Marke Johannisberger/Hermitage, zu geniessen. Dank dem lieben Spender!

In La Goule angelangt, hat man erstmals Gelegenheit, über die Zollbrücke nach Frankreich zu gelangen. Im zunächst gelegenen Schweizer Wirtshaus mundete uns ein ausgezeichnetes Mittagessen. Zirka 14 Uhr mahnte der Tourenleiter zum Aufbruch. Leicht ansteigend führt ein guter Waldweg über dem Doubs westwärts. Im Wechsel auf und ab marschierten wir durch grüne Matten und schattigen Waldweg dem Ziele, Biaufond, zu.

Abends 17.30, Uhr nach einer 6stündigen Wanderung, beförderte uns der bestellte Postcar hinauf nach La Chaux-de-Fonds.

Es war eine prächtige Herbstwanderung in einer wenig bekannten Gegend, mit der uns der Tourenleiter vertraut machte. Wir danken ihm herzlich dafür.

*L.*

*Alles will den*

# TOURISTEN-FAHRPLAN

Zweifarbige Uebersichtskarte  
Alphabetisches Ortsverzeichnis  
**Grosses Einzugsgebiet**

## 17 Tourenkärtchen

Reichhaltigster Fahrplan  
Erhältlich an allen Bahn-  
und Postautoschaltern,  
bei den Zeitungskiosken,  
Buchhandlungen und Papeterien.  
Fr. 1.80

**VERLAG HALLWAG BERN**

